

BWV_100, *Was Gott tut, das ist wohlgetan*
Immer und überall

1. VERSUS 1 [CHORAL] Flöte und Oboe d'amore
**Was Gott tut, das ist wohlgetan,
es bleibt gerecht sein Wille;
wie er fängt meine Sachen an,
will ich ihm halten stille.
Er ist mein Gott,
der in der Not
mich wohl weiß zu erhalten,
drum laß ich ihn nur walten.**
Was Gott tut, das ist wohlgetan Samuel Rodigast (1675)
2. VERSUS 2 DUETTO
**Was Gott tut, das ist wohlgetan,
er wird mich nicht betrügen;
er führet mich auf rechter Bahn,
so laß ich mich begnügen
an seiner Huld
und hab Geduld,
er wird mein Unglück wenden,
es steht in seinen Händen.**
3. VERSUS 3 [ARIA] Flöte solo
**Was Gott tut, das ist wohlgetan,
er wird mich wohl bedenken;
er, als mein Arzt und Wundermann,
wird mir nicht Gift einschenken
vor Arznei.
Gott ist getreu,
drum will ich auf ihn bauen
und seiner Gnade trauen.**
4. VERSUS 4 [ARIA]
**Was Gott tut, das ist wohlgetan,
er ist mein Licht, mein Leben,
der mir nichts Böses gönnen kann,
ich will mich ihm ergeben
in Freud und Leid!
Es kommt die Zeit,
da öffentlich erscheint,
wie treulich er es meint.**
5. VERSUS 5 [ARIA] Oboe d'amore solo
**Was Gott tut, das ist wohlgetan,
muß ich den Kelch gleich schmecken,
der bitter ist nach meinem Wahn,
laß ich mich doch nicht schrecken,
weil doch zuletzt
ich werd ergötzt
mit süßem Trost im Herzen;
da weichen alle Schmerzen.**
6. VERSUS 6 ULTIMUS [CHORAL + TUTTI]
**Was Gott tut, das ist wohlgetan,
darbei will ich verbleiben.
Es mag mich auf die rauhe Bahn
Not, Tod und Elend treiben,
so wird Gott mich
ganz väterlich
in seinen Armen halten,
drum laß ich ihn nur walten.**

At all times and in all places

1. VERSUS 1 [CHORALE] Flute and Oboe d'amore
**What God creates, that is well created,
it remains righteous [God's] Will;
as [God] sets about my concerns,
I will to [God] hold still.
[God] is my God,
Who in the need
me well knows to sustain,
therefore let I [God] alone govern.**
Was Gott tut, das ist wohlgetan Samuel Rodigast (1675)
2. VERSUS 2 DUETTO
**What God creates, that is well created,
[God] will me not deceive;
[God] leads me on the just pathWay,
so let I myself be satisfied
with [God's] Graciousness
and have patience,
[God] will my misfortune turn round,
it is in [God's] Hands.**
3. VERSUS 3 [ARIA] Flute solo
**What God creates, that is well created,
[God] will me well bear in mind;
[God], as my Doctor and Surprise Being,
will to me not poison prescribe
with medicine.
God is faithful,
therefore will I upon [God] build
and [God's] Grace rely upon.**
4. VERSUS 4 [ARIA]
**What God creates, that is well created,
[God] is my Light, my Life,
Who to me nothing evil can allow,
I will myself to [God] surrender
in joy and pain!
It comes the time,
there open appears,
how truly [God] means it.**
5. VERSUS 5 [ARIA] Oboe d'amore solo
**What God creates, that is well created,
must I the cup alike taste,
which bitter is according to my delusion,
I let myself though not be afraid,
because after all eventually
I will be delighted
with sweet comfort in the heart;
there withdraw all pains.**
6. VERSUS 6 ULTIMUS [CHORALE + TUTTI]
**What God creates, that is well created,
thereby will I rest.
It may me on the rough pathWay
need, death and distress drive,
so will God me
completely [motherly/] fatherly
in [God's] Arms hold,
therefore let I [God] alone govern.**